

Bündnis „Gegen das Vergessen“-----

c/o Infoladen
Reitmayrgäßchen 4
86152 Augsburg

Augsburg, den 18.11.2007

Gegendarstellung und Presseerklärung des Bündnisses „Gegen das Vergessen“ zur Gedenkveranstaltung in Augsburg am heutigen Sonntag, den 18.11.2007

Am heutigen Sonntag fanden sich am ehemaligen Gestapo-Gefängnis Am Katzenstadel zahlreiche Personen ein, um vor der Gedenktafel am Verwaltungsgebäude der Stadt Augsburg den Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken. Entgegen der Darstellung in der Augsburger Allgemeinen vom 17.11.2007 handelte es sich dabei nicht um eine Veranstaltung zum Volkstrauertag, in der deutsche TäterInnen mit den von ihnen Verfolgten, Gequälten und Ermordeten auf eine Stufe gestellt werden, sondern um ein Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Anwesenden legten Blumen nieder und wiesen auf die historische Bedeutung des Ortes im Nationalsozialismus hin: „Bereits 1933 wurden die ersten politischen Gefangenen dort inhaftiert und zum Teil in das neu eröffnete Konzentrationslager Dachau überstellt. Erstes Opfer dort war Leonhard Hausmann, ehemaliger Stadtrat, der dort erschossen wurde“ erläutert die Pressesprecherin des Bündnis „Gegen das Vergessen“ Manuela Johannsen.

Begleitet wurde das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus unverständlicherweise von der Polizei, die Videoaufnahmen machte und gegen einen Anwesenden, der über den Hintergrund der Gedenktafel informierte, Strafanzeige wegen Verstoß gegen das Versammlungsgesetz stellte. „Das Bündnis 'Gegen das Vergessen' fordert, von Anzeigen gegen Personen, die heute den Opfern des Nationalsozialismus gedachten, abzusehen. Das Verhalten der Polizei am heutigen Tag stellte eine Provokation dar. Es ist nicht hinnehmbar, dass von der Polizei willkürlich eine der gedenkenden Personen zum Versammlungsleiter ernannt wird“ ergänzt Manuela Johannsen.

Für die Veröffentlichung dieser Informationen möchten wir Ihnen bereits jetzt danken.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Johannsen
für das Bündnis „Gegen das Vergessen“

